

der Gegner und innere Feinde zur feindlich-negativen Beeinflussung von DDR-Bürgern und zur Inspirierung feindlich-negativer Handlungen gezielt anknüpfen. Das berechnete Interesse der Menschen an der Erhaltung und am Schutz der natürlichen Umwelt und bestehender Probleme bei der Realisierung des Umweltschutzes in der DDR ausnutzend, agieren äußere und innere feindliche Kräfte mit der Behauptung, der sozialistische Staat widme sich nicht in erforderlichem Maße den Aufgaben des Umweltschutzes und gebe demgegenüber für die Landesverteidigung zu viele Mittel aus. Auf diese Weise versucht der Gegner für solche Probleme ansprechbare DDR-Bürger in Widerspruch zur Politik der Partei- und Staatsführung zu bringen.

Im Ergebnis dessen kam es in nicht wenigen Fällen zur Erzeugung feindlich-negativer Einstellungen und zur Durchführung vielfältiger feindlich-negativer Handlungen, wie

der Feststellung und Dokumentierung von Umweltbelastungen und Verstößen gegen das Landeskulturgesetz und einer Überhäufung staatlicher Organe mit entsprechenden Eingaben,

dem öffentlichen Kenntlichmachen von tatsächlich oder angeblich umweltbelastenden Betrieben und landwirtschaftlichen Einrichtungen mit Plakaten und bildlichen Darstellungen,

dem Eintritt in die Arbeitskreise "Natur und Umwelt" und "Denkmalspflege" des Kulturbundes der DDR, um damit die Möglichkeit "legalen" Handelns zu erreichen,

der Durchführung von demonstrativen Radtouren und der Pflege bestimmter Waldstücke sowie anderer Formen "gewaltfreien Widerstandes" und

der Verbindungsaufnahme zu Personen, die den "Grünen" in der BRD angehören.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Forschungsergebnisse, a. a. O., VVS JHS 0001 - 241/83 und Reuter, F., Zu sich aus der zugespitzten Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus ergebenden neuen Aspekten der Einwirkung des Imperialismus auf die sozialistische Gesellschaft in der DDR und sich daraus ergebende Konsequenzen für die Gewährleistung der inneren Sicherheit der DDR, Diskussionsmaterial, VVS JHS 0001 - 1564/84